Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich
Band: 18 (1903)
Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr 2 Fr.
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.

Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15 Cts

Einsendungen und Gelder franko
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt
des Kantons Zürich.

XVIII. Jahrgang. Nr. 5. 1. Mai 1903.

Inhalt: 1. Schweizerische Ferienkurse für Lehrer der Volks- und Mittelschulen angeordnet vom Erziehungsrate des Kantons Zürich, 3. bis 15. August 1903. — 2. Patentierung zürcherischer Primarlehrer. — 3. Patentierung von Sekundar- und Fachlehrern. — 4. Ergebnis der Fähigkeitsprüfungen an der Handelsschule der Kantonsschule Zürich. — 5. Diplomprüfungen am Technikum in Winterthur. — 6. Kreisschreiben an die Schulbehörden und die Lehrerschaft der Primarschule betreffend die Untersuchung der in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder auf das Vorhandensein geistiger und körperlicher Gebrechen. — 7. Kleinere Mitteilungen. — 8. Literatur. — 9. Inserate.
Beilage: Gesetze und Verordnungen betr. das Unterrichtswesen, neue Folge, pag. 19—34.

Schweizerische Ferienkurse für Lehrer an Volks- und Mittelschulen, angeordnet vom Erziehungsrate des Kantons Zürich, vom 3. bis 15. August 1903.

(Erziehungsratsbeschluß vom 1. April 1903.)

Für die vom schweizerischen Lehrervereine und der Société pédagogique de la Suisse romande angeregten und von der Erziehungsdirektorenkonferenz im Einverständnisse mit der zürcherischen Erziehungsdirektion nach Zürich verlegten schweizerischen Ferienkurse für Lehrer an Volks- und Mittelschulen werden folgende Anordnungen getroffen:

I. Die Ferienkurse finden vom 3.—15. August 1903 in den Lokalitäten der Universität Zürich statt.

II. Das Programm wird festgesetzt, wie folgt:

A. Spezialkurse (Je vormittags).

a) Botanisch-zoologische Gruppe.

1. Botanik: Bau und Leben der Pflanze, in Verbindung mit Bestimmungsübungen. Mikroskopische Technik. Je den zweiten Tag 4 Stunden. Prof. Dr. Hans Schinz.

2. Zoologie: Zootomischer Kurs, unter besonderer Berücksichtigung der Wirbeltiere. Übungen im Sezieren. Jeden zweiten Tag 4 Stunden. Privatdozent Dr. R. Hescheler.

NB. Die Teilnehmer haben ein einfaches Präparierbesteck mitzubringen; solche können auch zum Selbstkostenpreise von Fr. 8 bei Beginn des Kurses bezogen oder soweit Vorrat zum Preise von Fr. 1.50 gemietet werden.

b) Physikalisch-chemische Gruppe.

1. Physik: Die Wellenbewegung und ihre Beziehung zu den neuen Errungenschaften auf dem Gebiete der Elektrizität in experimenteller Behandlung. Täglich 2 Stunden. Prof. Dr. A. Weilenmann.

2. Chemie: Feuer und Licht. Experimentalvorträge über ältere und moderne chemische Methoden der Wärme- und Lichterzeugung. Die Oxydationen und ihre Begleiterscheinungen vom chemischen und thermochemischen Standpunkte aus. Flammen und Explosionen. Brenn- und Beleuchtungsmaterialien. Die Verbrennungsprodukte. Diskussionen. Täglich 2 Stunden. Prof. K. Egli.

c) Sprachliche Gruppe für Deutschsprechende.

1. Lesen und Erklären von Lessings „Nathan der Weise“ und Schillers „Wallenstein“. Täglich 1 Stunde. Prof. Dr. Ad. Frey.

2. Die Schweizerdichter: Jakob Frey, Gottfried Keller, C. F. Meyer. Täglich 1 Stunde. Prof. Dr. Jul. Stiefel.

3. Kursus in französischer Sprache und Literatur. Täglich 2 Stunden. Prof. Dr. E. Bovet.

Phonétique: 5 Stunden. Die dem Französischen eigentümlichen Laute; das Wort im Satze. (Handbuch: Quiehl, Französische Aussprache und Sprachfertigkeit. 3. Auflage, Marburg 1899.)

Diction: 3 Stunden. Es sollen einige moderne Gedichte auswendig gelernt und nach französischer Methode rezitiert werden. (Handbuch: noch unbestimmt.)

Grammaire: 6 Stunden. Hauptwort und Zeitwort; Gebrauch der Tempora und Modi.

Littérature: 10 Stunden. Le Cid. — Andromaque; Phèdre. L'Art poétique. — La Fontaine. — Vauvenargues. — Montesquieu. — Les Confessions. — Victor Hugo. — Alexandre Dumas fils. — Alphonse Daudet. — Sully Prudhomme.

4. Neuere Erscheinungen auf dem Gebiete der englischen Literatur. Täglich 1 Stunde. Prof. Dr. Th. Vetter:

Die Praeraffaeliten in der Literatur (Ruskin, Dante, Gabriel Rossetti, William Morris). — Der Tendenzroman Sir Walter Besant's und der Frau Humphry Ward. — Die neue Erzählerkunst Kipling's. — Zangwill, der Zionist. — Die neueste Literatur in ehemaligen und gegenwärtigen Kolonien Englands.

NB. Es wird ermöglicht, daß die Kurse 1—3 oder aber 3 und 4 und dazu 1 beziehungsweise 2 besucht werden können.

d) Deutsche Übungen für Fremdsprachliche.

1. Aussprache-Übungen und Erörterungen von Fragen der Grammatik. Täglich eine Stunde. Prof. Dr. von Arx.

2. Übungen in der Stilistik. Täglich eine Stunde. Prof. Dr. von Arx.

NB. Die Übungen fallen zeitlich mit C. 3 zusammen, sodaß die Teilnehmer auch den Vorlesungen und Übungen von C. 1, 2 beziehungsweise 4 beiwohnen können.

B. Allgemeine Kurse.

(Je am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag.)

1. Hauptergebnisse der Experimental-Psychologie und ihre Anwendung zu einer neuen Begründung der Pädagogik. (8 Vorträge.) Prof. Dr. E. Meumann.

2. Neuzeitliche Meister der Weltliteratur. (7 Vorträge.) Prof. Dr. Louis Betz.

Einführung: Der Begriff „Weltliteratur". Moderne internationale Literaturströmungen. — Zola und der Naturalismus. — Ibsen und der Einfluß des skandinavischen Nordens. — Richard Wagner, der Neuschöpfer der dramatischen Tondichtung. — Nietzsche, der Dichter-Philosoph. — Tolstoi, die mystische Botschaft aus dem Osten. — Die Heimatkunst.

3. Geschichte der Schweiz im XIX. Jahrhundert. (6 Vorträge,) Prof. Dr. W. Öchsli.

C. Abendzusammenkünfte.

Diskussionsabende. — Besuch der Tonhallekonzerte. — Freie Vereinigungen.

D. Weitere Veranstaltungen.

(Je am Mittwoch und Samstag Nachmittag.)

Nach freier Verständigung der Kursteilnehmer: Botanische Exkursionen in der Umgebung der Stadt Zürich; Ausflüge nach dem Ütliberg und dem Zürichberg; Fahrt auf dem Zürichsee nach der Ufenau und nach Rapperswil; Besuch des Landesmuseums etc.

Am Sonntag, den 9. August (bei schönem Wetter): Gemeinsamer Ausflug auf die Rigi.

III. Das Kursgeld beträgt:

für die Spezialkurse nach freier Auswahl: Fr. 20,

für die allgemeinen Kurse oder einen einzelnen Spezialkurs: Fr. 10.

Außerdem ist eine Einschreibegebühr von Fr. 5 zu entrichten.

IV. Die Anmeldungen sind bis zum 15. Juni 1903 an die Kanzlei der Erziehungsdirektion zu richten.

V. Mit der Oberleitung der Kurse, sowie mit den weiteren Anordnungen, wird die bisherige Spezialkommission (Herren Erziehungsräte Dr. R. Keller und Fr. Fritschi und Erziehungssekretär Zollinger) betraut.

Zürich, 1. April 1903.

Vor dem Erziehungsrate,

Der Sekretär: *Zollinger.*

Patentierung zürcherischer Primarlehrer.

(Erziehungsratsbeschluß vom 15. April 1903.)

Gestützt auf die Ergebnisse der Fähigkeitsprüfungen für Primarlehrer, die am 16. und 17. März und 6.—9. April in Küsnacht und Zürich stattgefunden haben,

beschließt der Erziehungsrat:

Nachstehenden Schulkandidaten und -Kandidatinnen wird gestützt auf die §§ 19, 22 und 23 des Reglementes über die

Fähigkeitsprüfungen zur Patentierung zürcherischer Primarlehrer vom 21. September 1902 und unter Vorbehalt von § 284 des Gesetzes über das gesamte Unterrichtswesen des Kantons Zürich vom 23. Christmonat 1859 das Zeugnis der Wählbarkeit als zürcherische Primarlehrer erteilt:

a) Seminar Küsnacht.

Klasse IV *a*.

Name	Heimatort	Geburtsjahr
1. Angst, Hedwig	Zollikon	1883
2. Boller, Martha	Winterthur	1882
3. Läubli, Melanie	Küsnacht	1883
4. Löffler, Meta	Winterthur	1883
5. Ötiker, Frieda	Männedorf	1883
6. Peter, Bertha	Fischenthal	1882
7. Ris, Meta	Burgdorf	1881
8. Voska, Marie	Küsnacht	1883
9. Boller, Reinhard	Unterhittnau	1883
10. Böschenstein, Jak.	Stein am Rhein	1883
11. Brunner, Rudolf	Wald	1883
12. Bühler, Rudolf	Birmensdorf	1883
13. Dürst, Edwin	Mühlehorn (Glarus)	1883
14. Dysli, Hugo	Wynigen (Ktn. Bern)	1883
15. Egli, Joh. Heinr.	Goßau	1882
16. Egli, Max	Herrliberg	1883
17. Forster, Georg	Ermatingen (Thurgau)	1881
18. Gallmann, Heinrich	Zürich	1883
19. Heider, Jakob	Fehraltorf	1883
20. Helbling, Kaspar	Jona (St. Gallen)	1883
21. Hess, Hans	Wald	1884

Klasse IV *b*.

22. Hiestand, Rudolf	Richterswil	1874
23. Honegger, Otto,	Hinwil	1883
24. Huber, Ernst	Hausen	1883
25. Kubli, Fridolin	Netstall	1883
26. Manz, Werner	Marthalen	1882
27. Meier, Paul	Rorbas	1884
28. Pfister, Adolf	Stäfa	1884
29. Rüegg, Jakob	Adetswil	1883

30. Ruff, Richard	Bassersdorf	1884
31. Spörri, Jakob	Sternenberg	1880
32. Traber, Alfred	Thundorf (Thurgau)	1884
33. Walder, Paul	Bäretswil	1883
34. Weber, Albert	Winterthur	1883
35. Weber, Emil	Lindau	1883
36. Weber, Heinrich	Egg	1883
37. Wirth, Franz,	Eglisau	1884
38. Wirth, Karl	Eglisau	1883
39. Wunderli, Albert	Fällanden	1883
40. Wydler, Friedrich	Obfelden	1883
41. Ulrich, A. (Auditor)	Steinen (Schwyz)	1875

b) Lehrerinnenseminar Zürich.

Name	Heimatort	Geburtsjahr
1. Brunner, Leonie	Küsnacht	1882
2. Egli, Emilie	Zürich	1881
3. Grimmelmann, L.	Zürich	1883
4. Hartmann, Emma	Zürich	1884
5. Huber, Bertha	Horgen	1883
6. Kelhofer, Margr.	Guntmadingen	1884
7. Kern, Hedwig	Zürich	1883
8. Leemann, Bertha	Meilen	1883
9. Müller, Hermine	Zürich	1883
10. Müller, Rosa	Zürich	1883
11. Pfenniger, Elise	Zürich	1883
12. Pfister, Frieda	Wädenswil	1884
13. Schmid, Emma	Zürich	1883
14. Schwyzer, Elise	Zürich	1874
15. Stadler, Gertrud	Zürich	1882
16. Straumann, Martha	Muttenz	1883
17. Stüssi, Henriette	Oberrieden	1879
18. Surber, Mathilde	Zürich	1884
19. Vogel, Elise	Zürich	1883
20. Weber, Alice	Menzikon	1882
21. Wyder, Susanna	Zürich	1883

c) Seminar Unterstraß.

1. Baumann, Jakob	Turbental	1883
2. Hoffmann, Adolf	Töß	1884
3. Näf, Adolf	Niederhelfenswil	1883

4.	Nänny, Hans	Herisau	1884
5.	Nater, Johann	Hugelshofen (Thurgau)	1883
6.	Nussberger, August	Stettfurt (Thurgau)	1882
7.	Oschwald, Alfred	Kilchberg	1884
8.	Preisig, Ernst	Schwellbrunn	1883
9.	Richli, Friedrich	Osterfingen (Schaffh.)	1882
10.	Steinemann, Gotth.	Maur	1882
11.	Trachsler, Jakob	Breite (Wildberg)	1884
12.	Weber, Ulrich	Affoltern b. Z.	1883
13.	Zimmermann, Th.	Schwändi (Glarus)	1883

Zürich, 15. April 1903.

Vor dem Erziehungsrate:
Der Sekretär,
Zollinger.

Patentierung von Sekundar- und Fachlehrern.

(Erziehungsratsbeschluß vom 1. April 1903.)

Gestützt auf § 276 des Gesetzes betreffend die Prüfung und die Ausbildung von Sekundarlehrern vom 27. März 1881 und auf die Bestimmungen des Reglementes vom 14. April 1902,

beschließt der Erziehungsrat:

I. Es wird nachfolgenden Kandidaten die Fähigkeitsprüfung abgenommen und deren unbedingte Wahlfähigkeit als zürcherische Sekundarlehrer ausgesprochen:

1. Blum, Fritz, von Zürich, geboren 1876.
2. Brunner, Ernst, von Zürich, geboren 1881.
3. Hug, Jakob, von Marthalen, geboren 1880.
4. Kupper, Jakob, von Winterthur, geboren 1877.
5. Schläpfer, Johannes, von Waldstatt (Appenzell), geboren 1877.
6. Ühlinger, Albert, von Neunkirch (Schaffhausen), geboren 1877.

II. Das Patent als Fachlehrerin auf der Sekundarschulstufe wird erteilt an:

Schwyzer, Sophie, von Zürich, geboren 1880.

III. Einer Kandidatin kann das Patent als Fachlehrerin auf der Sekundarschulstufe im Hinblick auf das erzielte Prüfungsresultat nicht erteilt werden.

Zürich, 1. April 1903.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär:
Zollinger.

Ergebnis der Fähigkeitsprüfungen an der Handelsschule der Kantonsschule Zürich.

Der Erziehungsrat beschließt:

I. Nachgenannte Kandidaten erhalten gestützt auf die Ergebnisse der Fähigkeitsprüfungen an der Handelsschule der Kantonsschule, die am 21. und 23. März 1903 stattgefunden haben, das Fähigkeitszeugnis:

Nr.	Name	Heimatort	Geburtsjahr
1.	Duttweiler, Max,	Oberweningen	1884
2.	Hoppeler, Oskar,	Winterthur	1885
3.	Keller, Alfred,	Fischenthal	1885
4.	Mösle, Werner,	Gais	1884
5.	Müller, Karl,	Zürich	1884
6.	Weber, Paul,	Zürich	1885

II. Einem Kandidaten, der die erforderliche Punktzahl nicht erreicht hat, kann das Fähigkeitszeugnis nicht ausgestellt werden.

Zürich, 15. April 1903.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: *Zollinger.*

Diplomprüfungen am Technikum in Winterthur.

Der Erziehungsrat beschließt:

Von nachfolgender Zusammenstellung der Ergebnisse der Diplomprüfungen am Technikum in Winterthur, welche am

1., 2. und 3. April 1903 stattgefunden haben, wird Notiz am Protokoll genommen:

Schulabteilungen	Anmeldungen	Diplomierte	Durchgefallen
Maschinentechniker	47	37	10
Elektrotechniker	20	20	—
Chemiker	1	1	—
Geometer	12	12	—
Handelsschule	5	5	—
Feinmechaniker	2	2	—
Eisenbahnbeamte	7	7	—
	94	84	10

Das Diplom erhalten:

B. Maschinentechniker.

Nr.	Name	Heimatort	Geburtsjahr
1.	Bachmann, Albert	Zürich	1881
2.	Binzegger, Karl	Baar	1880
3.	Brandenberger, Ernst	Töß	1883
4.	Brüderlin, Albert	Liestal	1880
5.	Chaillot, Eugen	Genf	1879
6.	Demange, Arthur	Alberschweiler	1875
7.	Graf, Robert	Oberwinterthur	1878
8.	Groß, Emil	Töß	1880
9.	Gsell, Paul	Mühlhausen	1882
10.	Hagmann, August,	Kreuzlingen	1879
11.	Jung, Hugo	Sosnowice	1877
12.	Kambli, Oskar	Winterthur	1881
13.	Konjevits, Karl	St. Gallen	1880
14.	Krebs, Ulrich	Töß	1880
15.	Kunz, Fritz	Adliswil	1882
16.	Laue, Karl	Wädenswil	1882
17.	Meißner, Rudolf	Schönlinde	1876
18.	Noser, Friedrich	Oberurnen	1881
19.	Oswald, Jean	St. Fiden	1873
20.	Schelling, Franz	Horgen	1877
21.	Steiger, Ulrich	Flawil	1880
22.	Steiner, Karl	Winterthur	1877
23.	Boller, Willy	Zürich	1883
24.	Großmann, Eduard	Thalwil	1882

Nr.	Name	Heimatort	Geburtsjahr
25.	Heß, Hans	Feuerthalen	1880
26.	Hinnen, Edwin	Zürich	1882
27.	Keller, Oskar	Thalwil	1879
28.	Müller, Jakob	Ossingen	1879
29.	Nohl, Heinrich	Schaffhausen	1879
30.	Rinderknecht, Eugen	Zürich	1882
31.	Rüegger, Eduard	Strengelbach	1881
32.	Schneider, Rudolf	Zürich	1882
33.	Schreck, Kurt	Zürich	1881
34.	Schüepp, Reinhart	Eschlikon (Thurg.)	1882
35.	Wäffler, Heinrich,	Aarau	1880
36.	Waldmann, Hans	Schaffhausen	1881
37.	Wiederkehr, Hans	Zürich	1882
	B. Elektrotechniker.		
1.	Bauler, Hans	Basel	1880
2.	Berschadsky, Srul	Ismail	1877
3.	Birrer, Jakob	Buttisholz	1881
4.	Brunke, Karl	Diepoldsau	1880
5.	Buholzer, Hans	Wetzikon	1883
6.	Güttinger, Paul	Basel	1877
7.	Halpern, Salomon	Wilna (Rußland)	1876
8.	Keel, Leo	Rebstein (St. Gallen	1883
9.	Nabholz, Max	Kloten	1889
10.	Rüegg, Gottlieb	Oberwinterthur	1884
11.	Heußer, Gottfried	Hinwil	1881
12.	Köhlein, Jakob	Nürnberg	1875
13.	Kieser, August	Zürich	1882
14.	Rütsch, Jakob	Zürich	1875
15.	Schröder, Ernst	Frauenfeld	1882
16.	Sohre, Maximilian	Moskau	1880
17.	Stehli, Jean	Fleurier	1883
18.	Sturzenegger, Hans	Trogen	1884
19.	Traber, Arnold	Zürich	1879
20.	Zolliker, Jakob	Wetzikon	1881
	C. Chemiker.		
1.	Wislocki, Waclaw	Lodz	1882
	D. Geometer.		
1.	Baltensperger, J.,	Stein (Aargau)	1883

Nr.	Name	Heimatsort	Geburtsjahr
2.	Bietenholz, Ferd.	Pfäffikon (Zürich)	1882
3.	de Gendre, Louis	Fribourg	1878
4.	Grob, Hans	Zürich	1883
5.	Leupin, Ernst	Vevey	1882
6.	Meyer, Emil	Uster	1883
7.	Meyer, Ernst	Zürich	1882
8.	Moser, Hans	Zürich	1880
9.	Nicod, Louis	Granges (Waadt)	1884
10.	Schwarzenbach, J.	Rüschlikon	1881
11.	Stamm, Otto	Schleitheim	1881
12.	Zahner, Johann	Lachen (St. Gallen)	1878

E. Handelsschule.

1.	Dändliker, Hans	Winterthur	1885
2.	Ehrensberger, Fritz	Winterthur	1883
3.	Jucker, Sophie	Winterthur	1884
4.	Maag, Gottfried	Zürich	1882
5.	Oberli, Alice	Bülach	1883

F. Feinmechaniker.

1.	Baumann, Paul	Zürich	1875
2.	Zollinger, Ernst	Langenthal	1883

G. Eisenbahnbeamte.

1.	Dubs, Gottlieb	Zünikon	1885
2.	Krebser, Heinrich	Zürich	1885
3.	Kläusler, Emil	Brugg	1885
4.	Meister, Walter	Benken (Zürich)	1885
5.	Schellenberg, Adolf	Fehraltorf	1885
6.	Schwarz, Emil	Oberhausen	1886
7.	Wydler, Heinrich	Winterthur	1885

Zürich, 15. April 1903.

Vor dem Erziehungsrate:
Der Sekretär: *Zollinger.*

Kreisschreiben an die Schulbehörden und die Lehrerschaft der Primarschule betreffend die Untersuchung der in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder auf das Vorhandensein geistiger und körperlicher Gebrechen.

Unter Hinweis auf die Kreisschreiben der Erziehungsdirektion vom 25. Mai 1899, sowie vom 21. Dezember 1901 werden die Schulbehörden und die Lehrer der Primarschule ersucht, die auf Beginn des Schuljahres 1903/4 in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder gleich wie in den letztverflossenen Jahren hinsichtlich allfällig vorhandener geistiger oder körperlicher Gebrechen zu untersuchen. Mit Bezug auf die Art der Durchführung der Untersuchung wird auf die seinerzeit vom eidgenössischen Departement des Innern erlassene Instruktion verwiesen. Für die Untersuchung der Augen wird die Anschaffung der „Sehproben“ von Dr. Adolf Steiger, Augenarzt in Zürich (Hofer & Cie., Preis Fr. 1) empfohlen, die auf der Rückseite der Tafel zugleich eine Anleitung für den Gebrauch der Proben zur Prüfung der Sehschärfe, sowie zur Bestimmung des zum Lesen, Schreiben, Nähen, Zeichnen und verwandter Beschäftigungen notwendigen Beleuchtungsminimums enthalten. Die Untersuchungen sind im Laufe des Sommerhalbjahres auszuführen, die Resultate sind unter Benutzung des vom eidgenössischen Departement des Innern festgesetzten Formulars bis spätestens Ende Oktober l. J. der Erziehungskanzlei zuzustellen und zwar ist — unter Angabe der Zahl der Schüler der Klasse — auch dann ein Formular einzusenden, wenn keine Schüler als anormal zu bezeichnen sind. Die Resultate der Untersuchung sind ferner in die betreffenden Rubriken der Absenzenliste einzutragen und in den folgenden Jahren fortzuführen, sofern nicht eine Hebung allfälliger Gebrechen sich mit der Zeit ergibt.

Sehr zu begrüßen wäre es, wenn die ärztlichen Mitglieder der Schulbehörden diesen Untersuchungen auch im laufenden Jahre ihre Aufmerksamkeit zuwenden und den Lehrern bei der Ausführung der Untersuchung, wie bei der Beobachtung der betreffenden Fälle ihren Beistand leisten würden.

Sodann ist zu beachten, daß diese Untersuchungen nicht bloß Materialien für eine schweizerische Statistik liefern, sondern direkt praktischen Nutzen bringen sollen, in dem Sinne, daß die Schulorgane sich in jedem einzelnen Falle fragen, in welcher Weise ein allfällig vorhandenes Übel gehoben werden kann oder was zur Verhütung der weitern Entwicklung desselben getan werden sollte; die Eltern der Kinder werden zweifelsohne den Schulbehörden und Lehrern für ihre Ratschläge dankbar sein. Es ist sodann im besondern darauf zu achten, daß kurzsichtigen oder schwerhörigen Schülern diejenigen Plätze im Schulzimmer angewiesen werden, welche ihnen ermöglichen, auch bei ihren Gebrechen dem Unterrichte zu folgen.

Bei diesem Anlasse wird der Lehrerschaft und den Schulpflegen die Fürsorge für diejenigen Schüler, welche in körperlicher oder geistiger Hinsicht als gebrechlich, zurückgeblieben oder schwach zu bezeichnen sind, oder deren Verhältnisse in sozialer Richtung nicht als normal bezeichnet werden müssen, besonders ans Herz gelegt.

Zürich, 27. April 1903.

Die Erziehungsdirektion.

Kleinere Mitteilungen.

I. An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel. Veränderungen im Lehrpersonal.

A. Primarschule.

Hinschied:

Bezirk	Letzter Wirkungskreis	Lehrer	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Zürich	Hottingen	Knobel, Friedr. Wilh.	1826	1846—1878	24. März 1903

Rücktritt von der Lehrstelle bezw. aus dem zürcherischen Schuldienste auf Schluß des Schuljahres 1902/3:

Bezirk	Schule	Lehrer	Heimatort	Im Schuldienst von
Affoltern	Ürzlikon-Kappel	Heidelberger, A. [1])	Hochfelden	1862—1903
Hinwil	Ringwil-Hinwil	Hürlimann, Rob. [2])	Wald	1902—1903
Uster	Freudwil-Uster	Egli, Martha [3])	Örlikon	1901—1903
Winterthur	Wiesendangen	Bäbler, Emil [3])	Matt	1895—1903
Andelfingen	Flurlingen	Straßer, Friedr. [3])	Bonstetten	1899—1903
Bülach	Eglisau	Hotz, Heinrich [4])	Hinwil	1874—1903
„	Kloten	Briner, Mathilde [5])	Winterthur	1897—1903
„	Breite-Nürensdorf	Keller, Hans [3])	Hagenbuch	1901—1903

Wahlgenehmigungen im Sinne von § 285 des Unterrichtsgesetzes mit Amtsantritt auf 1. Mai bezw. 1. November 1903:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort der Gewählten	Bisherige Eigenschaft	Datum der Wahl
Zürich	Seebach	Schalcher, Rosa, von Wülflingen	Verweserin daselbst	22. März 1903
„	Schlieren	Hafner, Theodor, von Zürich	Lehrer in Hirzel-Höhe	15. „ 1903
„	Witikon	Walder, Adolf, von Maur	Verweser daselbst	15. „ 1903
„	Weiningen	Trenkel, Bertha, von Thorn	Verweserin daselbst	15. „ 1903
Horgen	Adliswil	Weber, Paul, von Dübendorf	Verweser in Wasterkingen	29. „ 1903
„	Langnau	Schultheß, Paula, von Zürich	Verweserin daselbst	22. Febr. 1903
„	„	Burri, Theophil, von Schlatt	Lehrer in Hittnau	22. „ 1903
„	„	Gimpert, Paul, von Küsnacht	Lehrer in Buch a./I.	22. „ 1903
„	Thalwil	Bachofen, Arn. von Nänikon	Lehrer in Klein-Andelfingen	15. März 1903
Hinwil	U.-Dürnten	Kunz, Walter, von Wald	Lehrer in Schottikon	29. März 1903
Uster	Wil-Berg-Dübendorf	Höppli, Aline, v. Wängi	Lehrerin in Wappenswil	22. „ 1903
„	Eßlingen-Egg	Meister, Anna, von Zürich	Verweserin daselbst	5. April 1903
„	Ober-Uster	Bühler, Emil *), von Pfäffikon	Lehrer in Nänikon	5. „ 1903
„	Riedikon-Uster	Egli, Rudolf, von Bubikon	Verweser daselbst	22. März 1903
Pfäffikon	Wallikon-Isikon	Kunz, Hermann, v. Otwil a./S.	Lehrer in Thal-Bachs	29. „ 1903
Winterthur	Winterthur	Hafner, Heinr., v. Winterthur	Lehrer in Küsnacht	15. „ 1903
„	„	Reimann, Edwin, von Goßau	Lehrer in Seen	15. „ 1903
„	„	Brunner, Emilie, v. Winterthur	Verweserin daselbst	15. „ 1903
„	Ellikon a./Th.	Kriesi, Ernst, von Goßau	Verweser daselbst	15. „ 1903
„	Töß	Frei, Rudolf, von Bubikon	Lehrer in Winterberg-Lindau	29. „ 1903
Andelfingen	Marthalen	Buser, Reinhard von Niederdorf (Kt. Basel)	Verweser in Raat	19. April 1903
Bülach	Glattfelden	Boßhard, Rosine, von Steinmaur	Lehrerin in Tößriedern	15. „ 1903
Dielsdorf	Affoltern b./Z.	Kübler, Hans, von Zürich	Verweser daselbst	29. „ 1930

[1]) Infolge Krankheit unter Gewährung eines Ruhegehaltes.
[2]) Zum Zwecke der weitern Ausbildung.
[3]) Zum Zwecke der Dislokation.
[4]) Übertritt in eine andere Berufsstellung.
[5]) Infolge Übernahme einer Lehrstelle am Mädcheninstitut Yalta-Zürich.
*) Amtsantritt auf 1. November 1903.

Abordnung von Verwesern auf Beginn des Schuljahres 1903/4:

Bezirk	Schule	Name und Heimat des Verwesers.
Zürich	Zürich I	Schmid, Eduard von Stammheim.
	Zürich II	Egli, Max von Herrliberg.
	Zürich III	Siegrist, Ulrich von Winterthur.
		Bär, Albert von Kappel a. A.
		Pfister, Elise von Walliswil.
		Spillmann, Ida von Zürich.
		Spörri, Heinrich von Uster.
		Löffler, Meta von Winterthur.
	Zürich IV	Ziegler, Jakob von Winterthur.
		Weilenmann, Marie von Töß.
	Zürich V (Spez.-Kl.)	Kleiner, Rosa von Rain (Aargau).
	Seebach	Brunner, Rudolf von Wald.
	Birmensdorf	Dysli, Hugo von Wynigen (Bern).
	Höngg	Hiestand, Rudolf von Richterswil.
Affoltern	Ürzlikon-Kappel	Huber, Konrad von Burghof.
	Mettmenstetten	Hess, Hans von Wald.
	Heferswil-Mettmenstetten	Spörri, Jakob von Sternenberg.
	Rifferswil	Heider, Jakob von Fehraltorf.
Horgen	Hirzelhöhe	Wirth, Franz von Eglisau.
	Spitzen-Hirzel	Ulrich, Anton von Steinen.
	Wädenswil	Stadler, Gertrud von Zürich.
Meilen	Ützikon-Hombrechtikon	Schärer, Johanna von Zürich.
	Küsnacht	Dürst, Edwin von Mühlehorn.
Hinwil	Bäretswil	Bühler, Rudolf von Birmensdorf.
	Hof-Müetschbach	Peter, Bertha von Fischenthal.
	Wappenswil	Meier, Paul von Rorbas.
	Hörnli-Fischenthal	Oschwald, Alfred von Kilchberg.
	Strahlegg-Fischenthal	Ungricht, Friedrich von Dietikon.
	Gossau	Boller, Reinhard von Unterhittnau.
	Unterbach-Hinwil	Baumann, Jakob von Turbenthal.
Uster	Vorderegg	Walder, Paul von Bäretswil.

Bezirk	Schule	Name und Heimat des Verwesers.
	Üssikon-Maur	Steinemann, Gotthilf von Maur.
	Freudwil-Uster	Forster, Georg von Ermatingen (Thurgau).
	Volketswil	Rüegg, Jakob von Adetswil.
Pfäffikon	Ob.-Hittnau	Weber, Emil von Lindau.
	Winterberg-Lindau	Böschenstein, Jak. von Stein a. Rh.
	Lipperschwendi	Zimmermann, Thomas v. Schwendi.
Winterthur	Schottikon-Elgg	Ruff, Richard, von Bassersdorf.
	Hünikon-Neftenbach	Wydler, Friedrich von Obfelden.
	Reutlingen	Huber, Ernst von Hausen.
	Rickenbach	Honegger, Otto von Hinwil.
	Ohringen	Pfister, Adolf von Stäfa.
	Seen	Gutknecht, Bertha von Zürich.
	Wiesendangen	Manz, Werner von Marthalen.
Andelfingen	Kl.-Andelfingen	Ötiker, Frieda von Männedorf.
	Dätwil	Läubli, Melanie von Küsnacht.
	Buch a. J.	Weber, Heinrich von Egg.
	Flurlingen	Nievergelt, Ernst von Zürich.
	Marthalen	Vonwyl, Marie von Großwangen.
	Waltalingen	Wirth, Karl von Eglisau.
Bülach	Bülach	Wunderli, Albert von Fällanden.
	Eglisau	Morf, Frieda von Winterthur.
	Tößriedern	Surber, Mathilde von Zürich.
	Höri	Voska, Marie von Küsnacht.
	Kloten	Traber, Alfred von Thundorf (Thurgau).
	Gerlisberg	Graf, Henriette von Rafz.
	Breite-Nürensdorf	Kubli, Fridolin von Netstall.
	Wasterkingen	Hoffmann, Adolf von Töß.
	Wil	Nater, Johann von Hugelshofen (Thurgau)
Dielsdorf	Bachs	Heller, Eduard von Zürich.
	Thal-Bachs	Groschupf, Fanny von Zürich.
	Niederhasli	Nussberger, August von Stettfurt (Thurgau).

Bezirk	Schule	Name und Heimat des Verwesers.
Dielsdorf	Raat	Trachsler, Jakob von Breite-Wildberg.
	Windlach	Egli, Johann von Goßau.

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich I	Muggli, Hch.	Krankheit	Beginn d. Schulj.	Pfenninger, Elise, von Zürich
„	„	Homberger, Joh.	Urlaub	„ „ „	Maag, Anna, von Zürich
„	„ III	Autenrieth, Elisab.	Krankheit	„ „ „	Schoch, Albertine, v. Bäretswi
„	„ IV	Peter, Albert	„	„ „ „	Gallmann, Hch., von Zürich
„	„	Bär, Herm.	„	„ „ „	Ernst, Ida, von Winterthur
„	„ V	Gyr, Joh.,	„	„ „ „	Helbling, Kasp., v. Jona (St.G.)
Horgen	Adliswil	Opprecht, Konrad	Instruktionskurs	„ „ „	Weber, Anna, von Zürich
„	Wädenswil	Sigg, Abrah.	Krankheit	„ „ „	Fehr, Peter, a. L., v. Oberrieden
Meilen	Ütikon a.S.	Hottinger, Jakob	„	„ „ „	Attenhofer, Ad., von Zürich
„	Hombrechtikon	Steinemann, J. H.	Instruktionskurs	„ „ „	Pfister, Frieda, v. Wädenswil
Winterthur	Hutzik.-Turbenth.	Hofmann, Jakob	Krankheit	„ „ „	Weber, Alice, von Zürich
„	Winterthur	Ott, Adolf	„	23. März b. 1. Apr. 1903	Kupper, Jak., v. Winterthur
Andelfingen	Gütigh.-Talh.	Heer, Anna	„	8. März 1903	Wartmann, Pfr., in Talheim
Dielsdorf	Affoltern b.Z.	Boßhard, Fritz	Instruktionskurs	20. Apr. b. 15. Aug. 1903	Egli, Martha v. Örlikon

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluß	Vikar
Zürich	Zürich I	Toggenburger R.	4. April 1903	Frau Boßhart-Forrer in Zürich
„	„ III	Gachnang, Anna	6. „ 1903	Frau Fridöri-Kuhn in Zürich
„	„ IV	Bär, Herm.	4. „ 1903	Ernst, Ida, von Winterthur
Horgen	Horgen	Haab, Jakob	11. „ 1903	Glättli, Elise, von Zürich
„	„	Geilinger, Emma	11. „ 1903	Maag, Anna, von Zürich
„	Mittelberg-Schönenb.	Hausheer, Ed.	16. „ 1903	Deck, Martin, von Zürich
Meilen	Ütikon a.S.	Hottinger, Jakob	31. März 1903	Knabenhans, Alf., v. Wädenswil
Hinwil	Wald	Meier, Salomon	31. „ 1903	Locher, Nanny, von Zürich
Uster	Mönchaltorf	Kramer, Jakob	1. April 1903	Kägi, Dora von Zürich
Winterthur	Hünikon-Neftenbach	Huber, Heinrich	14. „ 1903	Rinderknecht Rud., von Zürich
Bülach	Wallisellen	Bollinger-Peyer, Luise	31. März 1903	Groschupf, Fanny, von Zürich
Dielsdorf	Dänikon-Hüttikon	Heller, Ernst	16. April 1903	Huber, Joh., a. L., v. Fehraltorf

Urlaub zum Zwecke der weitern Ausbildung bezw. der Teilnahme am Instruktionskurs für Zeichenlehrer am Technikum in Winterthur:

Bezirk	Schule	Lehrer	Dauer
Zürich	Zürich I	Homberger, Joh.	27. April bis zu den Herbstferien 1903
Pfäffikon	Fehraltorf	Landolt, Martha	Ein Jahr
Dielsdorf	Affoltern b. Z.	Boßhard, Fritz	20. April bis 15. August 1903

B. Sekundarschule.

Hinschied:

Bezirk	Letzter Wirkungskreis	Lehrer	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Hinwil	Wald	Stehli, Jak., v. Obfelden	1866	1887—1902	19. März 1903
Dielsdorf	Dielsdorf	Heer, J. H., v. Hirzel	1845	1868—1896	27. „ 1903

Rücktritte auf Schluß des Schuljahres 1902/3 zum Zwecke der weitern Ausbildung:

Bezirk	Schule	Lehrer	Heimatort	Im Schuldienst von
Zürich	Höngg	Schoop, Max	Zürich	1891—1903
Bülach	Rafz	Guyer, Rob.	Bendlikon	1895—1903

Wahlgenehmigungen im Sinne von § 285 des Unterrichtsgesetzes mit Amtsantritt auf 1. Mai 1903:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort der Gewählten	Bisherige Eigenschaft	Datum der Wahl
Zürich	Seebach	Ribi, Ulrich, von Ermatingen	Sekundarlehrer in Pfungen	22. März 1903
„	„	Stutz, Jakob, von Matzingen	Verweser in Eglisau	22. „ 1903
„	Höngg	Jakober, Leonhard, von Glarus	Sekundarlehrer in Nänikon	29. „ 1903
Affoltern	Mettmenstetten	Meier, Heinrich, von Erlenbach	Vikar daselbst	19. April 1903
Horgen	Thalwil	Egli, Jakob, von Bäretswil	Verweser daselbst	15. März 1903
Hinwil	Fischenthal	Hausammann, J. E., v. Männedorf	Verweser daselbst	15. „ 1903
„	Wald	Kupper, Jak., von Winterthur	Vikar a. d. Pr.-Schule W'thur	29. „ 1903

Abordnung von Verwesern auf Beginn des Schuljahres 1903/4:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort des Verwesers
Zürich	Zürich I	Morf, Ernst, von Rykon-Illnau
„	„ II	Oberle, Adolf, von Zürich
„	„ III	Spühler, Julius, von Wasterkingen
„	„ IV	Mülly, Karl, von Zürich
Uster	Nänikon	Keller, Jakob, von Villigen
Winterthur	Winterthur	Brunner, Ernst, von Zürich
„	Pfungen	Kuhn, Friedrich, von Lindau
Bülach	Eglisau	Straßer, Friedrich, von Bonstetten
Dielsdorf	Affoltern b. Z.	Blum, Ernst, von Zürich

Abordnung von Vikaren:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich II	Kollbrunner U.	Urlaub	Beg. d. Schulj.	Schatzmann, K., v. Lenzburg
„	„ IV	Mohn, Ulrich	Krankheit	„ „ „	Bächi, August, von Embrach
„	Weiningen	Hecker, August	Urlaub	„ „ „	Üblinger, Alb., von Neunkirch
Horgen	Hirzel	Geyer, Konrad	„	„ „ „	Ganz, Jakob von Buch
Meilen	Erlenbach	Meier, Heinr.	„	1. Mai b. Sommerferien	Bäbler, Emil, von Matt
Winterthur	Töß	Müller, Ernst	Krankheit	Beg. d. Schulj.	Hug, Jakob, von Marthalen

Aufhebung eines Vikariates:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluß	Vikar
Zürich	Zürich IV	Mohn, Ulrich	6. April 1903	Keller, Jak., von Villigen

Urlaub zum Zwecke weiterer Ausbildung im Ausland:

Bezirk	Schule	Lehrer	Dauer
Zürich	Weiningen	Hecker, August	Beg. d. Schulj. 1903/4 bis Anfang Oktober 1903

C. Arbeitschule.

Rücktritte auf 30. April 1903 bezw. 31. Dezember 1902:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Im Schuldienst seit
Meilen	Obermeilen	Bolleter, Bertha	1900
Uster	Uster	Simmen, Eugenie	1898
Winterthur	Rickenbach	Müller, Pauline	1895
Bülach	Kloten	Birch, Sophie	1902
Dielsdorf	Dällikon	Bader-Schlatter, Albertine	1884
„	Windlach	Schmid, Martha*)	1897

Wahlen im Sinne von § 40 des Volksschulgesetzes:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort der Gewählten	Amtsantritt
Zürich	Zürich III	Treichler, Albertine, von Zürich	1. Mai 1903
„	„ III	Erni, Frieda, von Zürich (provis.)	1. „ 1903
„	Seebach	Lüthi-Meier, Luise in Seebach	1. „ 1903
Meilen	Obermeilen	Schnorf, Amalie, von Ütikon a. S.	1. „ 1903
Uster	Uster (P. u. S.)	Fridöri, Anna, von Dübendorf	1. „ 1903
Hinwil	Hörnli-Fischenthal	Schoch-Threhner, Marie, v. Urnäsch	1. „ 1903
Winterthur	Rickenbach	Frau Elise Stolz in Wiesendangen	1. „ 1903
„	Altikon	Bolleter, Bertha, von Obermeilen	1. „ 1903
Bülach	Winkel	Meier, Emma von Winkel	1. „ 1903
„	Rüti		
„	Eschenmosen		
Dielsdorf	Dällikon	Hardmeier, Luise, von Zumikon	1. „ 1903
„	Windlach	Baumgartner, Anna, von Weiach	1. Jan. 1903

Abordnung von Verweserinnen auf Beginn des Schuljahres 1903/4:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort der Verweserin
Zürich	Zürich V	Äppli, Emilie, von Zürich
Andelfingen	Buch a. I.	Ruf, Frieda, von Buch a. I.

Errichtung eines Vikariates auf Beginn des Schuljahres 1903/4:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Ursache	Vikarin
Meilen	Hombrechtikon	Dändliker, Fanny	Krankheit	Stahel, Emma, von Elgg
Hinwil	Hinwil	Suter, Karoline	„	Huber, Frieda, v. Oberembrach

*) Auf 31. Dezember 1902.

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Schluß	Vikarin
Zürich	Zürich III	Stettbacher-Gut, Anna	30. März 1903	Heer, Klara, von Hirzel
„	„ IV	Fürst, Luise	28. „ 1903	Näf, Frieda, von Zürich
„	„ V	Trüb, Bertha	28. „ 1903	Äppli, Emilie, von Zürich

2. An die Bezirksschulpflegen.

Bezirksschulpflegen. Rücktritt. Keller, Joh., Jngenieur, in Zürich V und Kupper K., Sekundarlehrer in Hausen, als Mitglieder der Bezirksschulpflegen Zürich beziehungsweise Affoltern.

Neue Lehrstellen. Die Errichtung je einer neuen Lehrstelle an den Primarschulen Birmensdorf (3.), Höngg (7.), Wädenswil (11.) und Feuerthalen (4.) auf 1. Mai resp. 1. Nov. (Feuerthalen) 1903 wird genehmigt.

Verweserei, Fortdauer. Die Fortdauer der Verweserei an den Primarschulen Heferswil - Mettmenstetten, Glattfelden, Geerlisberg - Kloten und Regensdorf bis zum Schlusse des Schuljahres 1903/04 wird bewilligt.

Fakultativer Unterricht. Der Einführung des Jtalienischen in der III. Klasse der Sekundarschule Egg als fakultatives Fach auf 1. Mai 1903 wird die Genehmigung erteilt.

Trennungsmodus. Die von der Bezirksschulpflege Zürich für die Primarschulen Birmensdorf und Höngg vorgeschlagene Klassentrennung wird genehmigt; für die Primarschule Kirchuster wird die von der Minderheit der Schulpflege vorgeschlagene Klassentrennung genehmigt und es wird die Behörde eingeladen, für Kreierung einer neuen (7.) Lehrstelle die erforderlichen Schritte zu tun.

Abteilung für Schwachbegabte. Der Errichtung einer Abteilung für Schwachbegabte im Anschlusse an eine der untern Klassen der Primarschule Töß auf Beginn des Schuljahres 1903/04 wird die erziehungsrätliche Genehmigung erteilt.

Ausseramtliche Betätigung. F. Diener, Lehrer in Kindhausen, erhält die Bewilligung zur Übernahme einer Lokalagentur der Basler Lebensversicherungsgesellschaft.

3. An die Behörden der höhern Unterrichtsanstalten.

Hochschule. Erneuerungswahl. Dr. H. Abeljanz wird auf eine neue Amtsdauer von sechs Jahren, vom 15. April 1903 an gerechnet, als Ordinarius an der II. Sektion der philosophischen Fakultät der Hochschule bestätigt. (Regierungsratsbeschluß vom 14. April 1903.)

Urlaub. Professoren: Dr. H. Th. Hitzig und Dr. F. Meili vom 13. April 1903 an für 3 Wochen zum Zwecke der Teilnahme an den Sitzungen der eidgen. Expertenkommission für Vorberatung des schweiz. Zivilgesetzbuches; Privatdozenten: Dr. W. Schaufelberger für das Sommersemester 1903, Dr. Otto Veraguth für die Zeit vom 17. April bis 11. Mai 1903 (Militärdienst) und Dr. Alexander Ehrenfeld für 14 Tage aus Gesundheitsrücksichten.

Assistenten. Pathologisches Institut: Ernennung von Dr. Friedrich Fortmann als I., Dr. Teutschländer als II. und med. prakt. Hunziker als Volontärassistent, sowie von Joseph Bannwart und Albert Schirmer als Unterassistenten für das Sommersemester 1903.

Anatomisches Institut. Ernennung von Jakob Berchtold und Alfred Blum als Unterassistenten für das Sommersemester 1903.

Gymnasium. Hülfslehrer. Im Sommersemester 1903 werden als Hülfslehrer für die angegebenen Fächer am Gymnasium betätigt:

Botanik: Kündig, J., Dr., von Zell; Geographie: Letsch, E., Dr., von Dürnten; Griechisch: Schwyzer, E., Dr., von Zürich; Latein: Waser, O., Dr., von Zürich; Englisch: Zuberbühler, Arn., Dr., von Wädenswil; Turnen und Waffenübungen: Fenner, K., Sekundarlehrer, von Zürich; Religion: Winkler, J., Religionslehrer, von Nänikon-Uster (neu).

Industrieschule. Hülfslehrer für das Sommersemester 1903: Deutsch und Geschichte: Hünerwadel, Dr.

W., von Lenzburg und Rütsche, Paul, Dr., von Zürich; Geographie und Naturgeschichte: Brunies, Stephan, Dr., von Linuskel (Graubünden); Naturgeschichte: Frey, Hans, Dr., von Olten, Kündig, J., Dr., von Zell und Meyerhofer, J., Dr., von Weiach; Mathematik: Ehrat, J., Assistent und Rietmann, August, von Zürich; Religion: Roth, Otto, Pfarrer, von Zürich; Englisch: Frick, Heinrich, Sekundarlehrer, von Maschwanden; Spanisch: Schilling, Julius, von Zürich; Russisch: Segesser, Ernst, von Bannwil (Bern); Handelsfächer: Bachmann, G., Dr., von Winterthur und Diem, A., von Schwellbrunn (Appenzell); Chemie: Neuweiler, E., Dr., von Happerswil (Thurgau); Turnen, Naturgeschichte, Stenographie: Fenner, Karl, Sekundarlehrer, von Zürich; Turnen: Binder, J., Lehrer, von Lindau; Geographie und französische Sprache: Guilland, Anton, Professor, v. Bernex.

Urlaub: Prof. Th. Bernet für zirka 3½ Wochen im Monat Mai zum Zwecke der Ausführung einer Studienreise in Deutschland und Oesterreich (Studium der Einrichtung von Handelsschulen).

Seminar. Erneuerungswahl. Adolf Lüthi von Stäfa, für Pädagogik und Methodik, sowie als Lehrer der Übungsschule auf eine neue Amtsdauer von sechs Jahren vom 1. Mai 1903 an gerechnet (Regierungsratsbeschluß vom 23. April 1903).

Urlaub: Turnlehrer Rudolf Spühler für die Zeit vom 25. April bis 1. Mai 1903 infolge Militärdienst.

Hülfslehrer für das Schuljahr 1903/04: Englisch: Zuberbühler, Arn., Dr. ,von Wädenswil; Italienisch: Steiner, Martha, von Zürich; Übungsschule: Bresin, Otto, von Zürich.

Technikum. Hülfslehrer für das Sommersemester 1903: Turnen: Boli, A., in Winterthur; Kalligraphie: Büeler, H., in Winterthur; Stenographie: Bucher, J., in Winterthur; Baukonstruktionslehre: Bürkel, Architekt, in Winterthur; Konstruktionslehre: Eisen, A., in Winterthur; Handelsrecht: Jung, E. Dr., in Winterthur; Hülfeleistungen: Knus, Dr. P., in Winterthur; Baurecht: Müller, Stadtsschreiber, in

Winterthur; Mathematik: Rietmann, A., in Zürich; Konstruktionslehre und techn. Zeichnen: Rüegg, K., Ingenieur, in Zürich; Projektionslehre und Rechnen: Walker, W., in Winterthur; Deutsche Sprache: Zimmermann, Pfarrer, in Pfungen.

4. Verschiedene Beschlüsse und Verfügungen der Erziehungsbehörden.

Volksschule. Empfohlene Lehrmittel. Das „Begleitwort zu den obligatorischen Sprachlehrmitteln der zürcherischen Primarschule" von Adolf Lüthi wird der Lehrerschaft der Primarschule zur Anschaffung empfohlen. (Beschluß des Erziehungsrates vom 18. April 1903.)

Schulpflicht. Die Anfrage einer Schulpflege, dahingehend, ob es nicht zulässig sei, ausnahmsweise Kinder vor Vollendung des 14. Altersjahres von der Schulpflicht zu entbinden, wird unter Hinweis auf § 14 des Gesetzes betreffend die Volksschule (vom 11. Juni 1899) verneint.

Freiplätze. Die der Erziehungsdirektion zur Verteilung zustehenden vier Freiplätze an der Musikschule Zürich werden an sechs Bewerber vergeben.

Staatsbeitrag. Der Lehrerverein Winterthur und Umgebung erhält an die Kosten eines im Winterhalbjahr 1902/3 im Technikum in Winterthur abgehaltenen Zeichenkurses für Lehrer einen Staatsbeitrag von Fr. 125.

Hochschule. Prüfungen. Von 17 zur Aufnahmeprüfung an die Hochschule erschienenen Kandidaten bestanden 14 die Prüfung mit Erfolg.

Entschädigungen. An unbesoldete Professoren und Privatdozenten, welche gemäß den ihnen vom Erziehungsrate erteilten Lehraufträgen im Wintersemester 1902/3 Vorlesungen an der Hochschule gehalten haben, werden Gratifikationen im Gesamtbetrage von Fr. 4200.— verabfolgt. Für Betätigung an den Seminarien im Wintersemester 1902/3 werden den betreffenden Dozenten dem Ausfall an Kollegiengeldern entsprechende Entschädigungen von Total Fr. 4140 ausgerichtet. (Regierungsratsbeschluß vom 23. April 1903).

Kantonalbibliothek. Benutzungszeit. Die Zeit der Benutzung der Kantonalbibliothek wird bis auf weiteres festgesetzt, wie folgt:

Das Lesezimmer ist an den Wochentagen am Vormittag von 8—12 Uhr, am Nachmittag von 1½—5 Uhr geöffnet. Die Ausgabe von Büchern findet täglich vormittags 10—12 Uhr und nachmittags 1½—4 Uhr statt. An Sonn- und Festtagen bleiben Bibliothek und Lesezimmer geschlossen.

Kaution. Der Oberbibliothekar der Kantonalbibliothek ist ermächtigt, in Ausnahmefällen gegen eine entsprechende Barkaution an Stelle der Personalkaution Bücher aus der Kantonalbibliothek zur vorübergehenden Benutzung nach Hause abzugeben.

Literatur.

Der Redaktion des „Amtlichen Schulblattes" sind nachfolgende Publikationen zugesandt worden:

Josephy, Dr. Karl, Lehrer an der höhern Töchterschule Zürich: Elektra von Sophokles. Eine Nachbildung. Fr. 1. Zürich, Schultheß & Cie.

Wohlgelungene, geschmackvolle Übersetzung der Elektra, versehen mit hübscher instruktiver Einleitung. Sie wird jedermann, der sie zur Hand nimmt, Freude machen. E. Sp.

Kerschensteiner, Dr. Georg, Schulrat der Stadt München: Eine Grundlage der Mädchenerziehung. Leipzig, B. G. Teubner, 1902. 20 Seiten, 60 Pfg.

Sehr bemerkenswerte Vorschläge über die Mädchenbildung im allgemeinen und die Organisation der Mädchenfortbildungsschule im besondern unter spezieller Berücksichtigung der in München getroffenen Einrichtungen.

Körper und Geist. Zeitschrift für Turnen, Bewegungsspiel und verwandte Leibesübungen. Herausgegeben von Karl Möller, Turninspektor, Altona; Dr. med. F. A. Schmidt, praktischer Arzt, Bonn; Professor H. Wickenhagen, Oberlehrer am Gymnasium Rendsburg. Jährlich 26 Nummern. Preis (im Buchhandel) halbjährlich Mark 3.60. Zwölfter Jahrgang.

Für Freunde vermehrter Körperpflege und eines rationellen Ausbaues der physischen Erziehung.

Bibliotheca pädagogia. Verzeichnis der neuesten Lehrmittel, sowie von Werken der Erziehungs- und Unterrichtswissenschaft. 14. Jahrgang 1903. Leipzig, K. F. Köhler. 350 Seiten. 50 Pfg.

Nach einem pädagogischen Rückblicke auf das Jahr 1902 folgt ein eingehendes Verzeichnis der neuesten allgemeinen Lehrmittel für die verschiedenen Unterrichtsgebiete und Schulstufen. Das reich illustrierte Buch wird allen denen, welche sich mit der Beschaffung allgemeiner Lehrmittel zu befassen haben, gute Dienste leisten.

Spanuth, Heinrich, Rektor: Die Propheten des alten Bundes. Lebensbilder und Entwürfe zur unterrichtlichen Behandlung. 120 Seiten. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer, 1903. Mk. 1.60.

Derselbe: Die Propheten des Alten Bundes. Biblische Geschichten und Lesestücke für die Hand der Schüler ausgewählt. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer, 1903. 32 Seiten. 12 Pfg., 10 Exemplare 1 Mk.

Das für den Lehrer bestimmte Heft behandelt die gewaltigsten Prophetengestalten des Alten Testamentes: Amos, Jesaja, Jeremia und den sogenannten babylonischen Jesaja in einer Weise, die der gegenwärtigen Religionsforschung durchaus entspricht und die religiös-ethische Bedeutung dieser Männer durch plastische Darstellung der Persönlichkeit und der Zeitverhältnisse ganz vorzüglich veranschaulicht und gibt dem Lehrer alles für den Unterricht Notwendige in großer Vollständigkeit an die Hand; das für die Hand der Schüler berechnete Heftchen enthält eine sehr geschickte Auswahl der für die Schullektüre geeigneten Stellen der prophetischen Schriften.

J. H.

Schnorr von Carolsfeld: Die Bibel, nach Luthers Übersetzung, umfassend altes und neues Testament und die Apokryphen mit 240 Bildern. Über 1000 Seiten in Lexikonformat. In Halbleinen geb. 3 Mk. Berlin, Hermann Hilger.

Bei sehr guter Ausstattung nach Papier, Druck und Illustration ist die Ausgabe, obwohl die Übersetzung nicht durchweg mit derjenigen Zwinglis übereinstimmt, als Haus- und Familienbibel, wie als Geschenk für Konfirmanden geeignet.

Weltall und Menschheit. Geschichte der Erforschung der Natur und der Verwertung der Naturkräfte im Dienste der Völker, herausgegeben von Hans Krämer. Mit zirka 2000 Illustrationen. 100 Lieferungen zu 60 Pfg. Berlin, Bong & Cie.

In den Lieferungen 27—30 behandelt Professor Dr. Hermann Klaatsch die Frage der Abstammung des Menschen; auch diese

Lieferungen sind reich illustriert und auch sonst sehr vornehm ausgestattet.

Zollinger, Dr. Edwin: Dr. J. J. Egli's Kleine Erdkunde für Mittelschulen. Vollständig neu bearbeitet. 15. Auflage mit 22 Abbildungen. St. Gallen, Fehrsche Buchhandlung 1903. 138 Seiten. Fr. 1.60.

Der Verfasser zerlegt den zu behandelnden Staat, nachdem die Lage desselben charakterisiert worden ist, in die physischen Abschnitte, worauf diese beschrieben werden, wie sie uns auf einer Reise entgegentreten. Das Büchlein hat in der auf dieser Grundlage vollzogenen Neubearbeitung ohne Zweifel an Wert gewonnen.

Inserate.

Universität Zürich.

Während des I. Quartals 1903 wurden promoviert:

Von der staatswissenschaftlichen Fakultät:

Herr Emil Fehr von Zürich.
„ Alois ab Yberg von Schwyz.
„ Dr. phil. Franz Milobar von Petrinja, Kroatien.

Von der medizinischen Fakultät:

Herr Franz Riklin von St. Gallen.
„ Eumenius Lukasiewicz von Mszaniec, Galizien.
„ Alfred Sutter von Appenzell.
„ Leopold Garnin von Zug.
„ Franz Wagner von Eschenbach, St. Gallen.
Frl. Sophie Renard von Kocewicze, Russ.-Polen.
Herr Paul Jankowski von Warschau.
Frl. Anna Kraus von Karlsruhe, Baden.
Herr Theodor Brunner von Küsnacht, Zürich.
„ Wilhelm Krafft von Bonn.
„ Xaver Wey von Gunzwil, Luzern.
Frl. Lydia Pekar von Cherson, Rußland.

Von der philosophischen Fakultät, I. Sektion:

Frl. Adela Silberstein von Warschau.
Herr Dobri Awramoff von Eski-Djumaia, Bulgarien.
„ Heinrich Martin von Penig, Sachsen.

Herr Erwin Rothenhäusler von Rorschach, St. Gallen.
„ Karl August Bächtold, Pfarrer in Schaffhausen (honoris causa).
„ Albert Näf, Archéologue cantonal in Lausanne (honoris causa).
„ Kaspar Johann Wirz von Zürich, Delegato degli archivii federali svizzeri in Mailand (honoris causa).
Frl. Elena Ganewa von Rutschuk, Bulgarien.
Herr Heinrich Augustin von Sent, Graubünden.
„ August Mayer von Würzburg.

Von der philosophischen Fakultät, II. Sektion:

Herr Stephan Hediger von Basel.
„ Rudolf Hübner von Reichenberg, Böhmen.
„ Leo Rudolf von Selzach, Solothurn.

Zürich, den 3. April 1903. Der Rektor: *Georg Cohn.*

Stundenzahl der Arbeitslehrerinnen.

Die Primar- und Sekundarschulpflegen werden neuerdings darauf aufmerksam gemacht, daß bei Änderungen in der Zahl der von den Arbeitslehrerinnen erteilten wöchentichen Unterrichtsstunden jeweilen rechtzeitig die Genehmigung der Erziehungsdirektion einzuholen ist. Zugleich werden die Schulpflegen eingeladen, Gesuche betreffend bezügliche Änderungen, die sich auf Beginn des Schuljahres 1903/4 ergeben, **bis spätestens 23. Mai a. c.** einzureichen. Für allfällige Mehrstunden, für die bis zum genannten Termin die Genehmigung bei der Erziehungsdirektion nicht nachgesucht worden ist, kann der Staat für das Sommerhalbjahr 1903 die ihm zufallende Besoldungsquote nicht übernehmen; es fällt deshalb in diesem Falle die ganze Besoldung zu Lasten der Gemeinde.

Zürich, 21. März 1903. *Die Erziehungsdirektion.*

Zur gefl. Beachtung für Primar- und Sekundarschulpflegen.

Die Schulpflegen resp. Sekundarschulpflegen, welche Arbeitslehrerinnenwahlen vornehmen, werden ersucht, der Erziehungskanzlei hievon jeweilen sofort Mitteilung zu machen. — Zugleich werden die Schulpflegen bezw. die Sekundarschulpflegen eingeladen, bei Vikariaten für Arbeitslehrerinnen, die von der Erziehungsdirektion errichtet worden sind und für die der Staat die Stellvertretungskosten übernimmt, der Erziehungskanzlei auf Ende jeden Monats resp. bei Wiederaufnahme des Unterrichts durch die Lehrerin die genaue Zahl der von der Vikarin erteilten Unterrichtsstunden anzugeben.

Zürich, 21. März. 1903. *Die Erziehungsdirektion.*

Zur gefl. Beachtung.

Beiträge für Erziehungs- und Unterrichtszwecke aus den Erträgnissen des Alkoholzehntels.

Durch Regierungsratsbeschluß vom 20. Mai 1901 ist das gesamte Unterstützungswesen für die **bedürftige, verwahrloste, anormal entwickelte oder in der Entwicklung zurückgebliebene Jugend**, soweit dabei die §§ 50, 51 und 81 des Volksschulgesetzes vom 11. Juni 1899 in Betracht kommen, der Erziehungsdirektion zugewiesen worden.

Die **Direktionen der Rettungs- und übrigen Anstalten**, welche solche Kinder beherbergen, die **Vorstände von Ferienkolonien, Vereinen** etc., die hier in Frage kommen, und die **Schulbehörden, welche die Sorge für dürftige Kinder zur Winterszeit** haben eintreten lassen (siehe amtliches Schulblatt 1901, Pag. 106), werden hiemit eingeladen, ihre motivierten Gesuche um Verabreichung von Staatsbeiträgen unter Beilage des letzten Jahresberichtes bis **spätestens den 15. Mai 1903 der Erziehungsdirektion** einzureichen; später eintreffende Gesuche können keine Berücksichtigung mehr finden.

Zürich, den 24. April 1903.

Die Erziehungsdirektion.

Zur Beachtung für die Schulpflegen und Schulhausbaukommissionen.

Diejenigen Gemeinden, welche im Laufe des Jahres 1902 Reparaturen und Umbauten an ihren Schulhäusern vorgenommen oder Neubauten erstellt und die Baurechnungen abgeschlossen haben, werden darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Staatsbeiträge an Schulhausbauten jeweilen bis spätestens Ende Juli der Erziehungsdirektion einzureichen sind und daß denselben eine Beschreibung des Baues mit Anführung aller in dem Schulhause enthaltenen Räume nebst genauen Angaben über allfällig für andere Zwecke bestimmte Lokalitäten beizufügen ist. Da Gärten und Anlagen, sowie die Ausgaben für Wege, die nicht ausschließlich Schulzwecken dienen, nicht subventionsberechtigt sind, so soll aus den Rechnungen, beziehungsweise Baubeschreibungen ersichtlich sein, welche Quote der Totalbausumme für diese Zwecke verausgabt worden ist.

Dem Gesuche sind die von der Gemeindeversammlung ratifizierte Baurechnung und die Belege beizufügen.

Zürich, den 24. April 1903.

Die Erziehungsdirektion.